

Inhalt

11 Vorwort

KAPITEL I

17 Kinder und Jugendliche als Subjekte religiösen Lernens

MIRJAM SCHAMBECK

18 Wie Kinder glauben und theologisieren

Religionspädagogische Konsequenzen aus den theologischen Konstruktionen von Kindern

FRANZ-JOSEF NOCKE

29 Was heißt »Gott spricht«?

Zum Begriff der Offenbarung und zur Subjekt-Rolle aller am Lernprozess Beteiligten

GEORG LANGENHORST

40 »Die Frage nach Gott? – Längst beantwortet!« (H.-J. Ortheil)

Religionspädagogische Reflexionen über literarische Spuren von Kindertheologie

KAPITEL II

51 Horizonte einer Religionsdidaktik in der Postmoderne

HANS-GEORG ZIEBERTZ

52 Ein Fach unterrichten oder Menschen?

Subjektbezug und Methode in der Religionspädagogik

RUDOLF ENGLERT

64 Auf einmal gar nicht mehr von gestern

Überlegungen zum religionspädagogischen Gebrauch von Tradition

WERNER H. RITTER

**78 Erfahrungsbezogene Theologie – (Post-)Moderne
Spiegelungen**

HANS-GÜNTER HEIMBROCK

**89 Subjektorientierter Religionsunterricht nach
dem 11. September 2001**

FRANZ W. NIEHL

100 Wie können wir lernen richtig zu leben?
Ein Erfahrungsbericht über die Arbeit mit Entwicklungsaufgaben
als hermeneutischem Horizont des Religionsunterrichts

KAPITEL III

**113 Prinzipien religiösen Lernens für heute und morgen
buchstabieren**

GEORGE REILLY

114 Zwischen Shoppingmeile und Klassenzimmer
Ein Beitrag zur Alltagsästhetik und Religionspädagogik
des Jugendalters

ULRICH KROPAČ

124 »Da rang mit Jakob ein Mann ...«
Skizze einer dekonstruktiven Bibeldidaktik

KONSTANTIN LINDNER/EVA STÖGBAUER

135 Was hat das mit mir zu tun? – Biographisches Lernen

MARTIN BRÖKING-BORTFELDT

146 Ökumenisches Lernen im Abseits?
Unausgeschöpfte Potenziale für religiöse Bildung

STEPHAN LEIMGRUBER

156 Können Kinder interreligiös lernen?
Der Beitrag interreligiösen Lernens zur Subjektwerdung
der Kinder

NORBERT METTE

**168 Neuen Herausforderungen begegnen: Die Rolle von religiöser
Bildung im Angesicht von Terror und Gewalt**

MATTHIAS BAHR

178 Religion ereignet sich in der Praxis

Eine religionsdidaktische Sichtung von unterrichtlichen
Arbeitsimpulsen

KAPITEL IV

**191 Subjektorientierung im Praxisfeld des
Religionsunterrichts**

ELISABETH REIL

**192 Kompetenzen stärken – Zur Bildung künftiger Religions-
lehrerinnen und Religionslehrer**

RAINER OBERTHÜR

**203 »... andere Fächer erklärt ja der Lehrer, Religion erklären wir
Kinder selbst!«**
Erfahrungen mit einer Didaktik der Aneignung im
Religionsunterricht

WERNER SIMON

218 Kooperation in der Fächergruppe
Anregungen und Impulse aus ostdeutschen Bundesländern

KLAUS KÖNIG

229 Gerüst einer offenen religiösen Grundbildung
Horizonte innovativ-lebendiger Gestaltung eines Religionsbuches

KAPITEL V

**239 Irritationen und Inspirationen – Religionspädagogik in
der Begegnung mit anderen Disziplinen**

MIRJAM SCHAMBECK

240 Zum Bild »Engelsegnung Hinken« von Herbert Falken

GÜNTER LANGE

241 Glaubensphantasie – in der Rezeption von biblischen Texten

HORST RUMPF

253 Wirklichkeit als Widerfahrnis

Über Sinnenaufmerksamkeit zwischen Religionslehre und
allgemeiner Pädagogik

CHRISTOPH DOHMEN

264 Was bleibt, wenn Gott in Dreien sichtbar werden soll?

Überlegungen zur Visualisierung von Gottesvorstellungen

PETER POTH

274 Von der Widerspenstigkeit der Form

Einige Überlegungen zum Umgang mit Gedichten,
nicht nur im Deutschunterricht

285 Die Autoren